



# DIE NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE DES LANDES BRANDENBURG UND IHRE UMSETZUNG

*ORANIENBURG, DEN 10. SEPTEMBER 2015*

**Mitglied des Landtages Brandenburg**  
**Herrn Björn Lüttmann**  
**Alter Markt 1**  
**14467 Potsdam**  
**Tel: 0331-966 13 62**

**Bürgerbüro**  
**Björn Lüttmann, MdL**  
**Bernauer Straße 52**  
**16515 Oranienburg**  
**Tel: 03301- 39 788 90**

## GLIEDERUNG

- *NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE DES LANDES BRANDENBURG*
  - *Entwicklung*
  - *Handlungsschwerpunkte*
  
- *BESCHLUSS DER REGIERUNGSPARTEIEN*
  
- *HANDLUNGSSCHWERPUNKT*
  - *Wirtschaft und Arbeit in der Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg*
    - *Tourismus*
    - *„Gute Arbeit“ und Fachkräftesicherung*

## GLIEDERUNG

- *HANDLUNGSSCHWERPUNKT*
  - *Brandenburg als Modellregion für Energiewende und Klimaanpassung*
    - *Windenergie*
    - *Erneuerbare Energien effizient nutzen*
  
- *HANDLUNGSSCHWERPUNKT FINANZEN*
  - *Stabile Finanzlage sichern*
  
- *AUSBLICK*



# NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE DES LANDES BRANDENBURG – *Entwicklung*

Seit  
2002

*Nachhaltigkeitsstrategie der **Bundesregierung***

Januar  
2010

*Beschluss zur Erarbeitung von Eckpunkten einer  
**brandenburgischer Nachhaltigkeitsstrategie***

2007 und  
2010

*Einberufung eines brandenburgischen Beirates für  
Nachhaltige Entwicklung*

2012 -  
2013

*Beteiligungs- und Dialogprozess*

April  
2014

*Verabschiedung der brandenburgischen  
Nachhaltigkeitsstrategie durch die Landesregierung*

# NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE DES LANDES BRANDENBURG - *Entwicklung*

## Kernfragen des Nachhaltigkeits- verständnisses

- *Stärkung der Demokratie als Lebensform*
- *Bewahrung der ökologischen Tragfähigkeit*
- *Stärkung der Solidarität und  
Entwicklungsstabilität in der einen Welt*
- *Erhöhung des Wohlbefindens und der  
Wohlfahrt*

## **BESCHLUSS DER REGIERUNGSPARTEIEN – Regierungsauftrag von SPD und DIE LINKE**

**Sicher, selbstbewusst, solidarisch:  
Brandenburgs Aufbruch  
vollenden.**

**Unser Koalitionsvertrag  
2014 bis 2019**

*„Nachhaltigkeit ist eine Querschnittsaufgabe aller Politikbereiche. Die Nachhaltigkeitsstrategie des Landes wird fortgeschrieben.“*

*„Die Koalition setzt sich zum Ziel den Anteil der Industrie und der industrienahen Dienstleistungen an der Wirtschaft weiter auszubauen und dabei wirtschaftliches Wachstum stärker mit ökologischer und sozialer Nachhaltigkeit zu verknüpfen. Dazu gehört es auch, die Potentiale des Landes Brandenburg bei der Primär- und Sekundärrohstoffgewinnung zu nutzen.“*

# NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE DES LANDES BRANDENBURG - *Aktuell*

- *Ressortübergreifendes Konzept für*
- *eine nachhaltige Entwicklung des Landes*
- *Ergebnis: **16 Handlungsfelder** und*
- ***217 Maßnahmen***
- *Facharbeit angesiedelt im **Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft (MLUL)***
- *Koordination der Umsetzung durch **Nachhaltigkeitsbeauftragten: Karl-Heinz von Bothmer***
- *Einsetzung einer **interministeriellen Arbeitsgruppe (IMAG)** zur Abstimmung ressortübergreifender Maßnahmen*

**Natürlich.  
Nachhaltig.  
Brandenburg.**

# **NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE DES LANDES BRANDENBURG – *Handlungsschwerpunkte***

- 1. *Wirtschaft und Arbeit in der Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg***
- 2. *Lebenswerte Dörfer und Städte***
- 3. *Brandenburg als Modellregion für Energiewende und Klimaanpassung***
- 4. *Zukunftsfähige Finanzpolitik***
- 5. *Bildung und Nachhaltige Entwicklung***



# WIRTSCHAFT UND ARBEIT IN DER HAUPTSTADTREGION BERLIN-BRANDENBURG

## Handlungsfelder:

- **Stärkere Ausrichtung der Wirtschaftspolitik am Leitbild der Nachhaltigkeit**
- *Naturressourcen als wirtschaftliches Potential einer nachhaltigen Entwicklung*
- *Nachhaltige Unternehmensführung als Chance wirtschaftlicher Entwicklung*
- **„Gute Arbeit“ und Fachkräftesicherung**
- *Partizipation bei Produktentwicklung, Produktion, Konsum und wirtschaftliche Entwicklung*

# WIRTSCHAFT UND ARBEIT IN DER HAUPTSTADTREGION BERLIN-BRANDENBURG

## **Ziele**

- *Profilierung der Hauptstadtregion als Vorbild für nachhaltige Entwicklung*
  - *Steigerung der Attraktivität der Region zur Ansiedlung von Unternehmen und Fachkräften*

## **Herausforderungen**

- *Heterogene Unternehmensstruktur: viele kleine und mittelständische Unternehmen*
- *Ausbau von Wirtschaftskraft, Sicherung von Wohlstand & Lebensbedingungen*

# WIRTSCHAFT UND ARBEIT IN DER HAUPTSTADTREGION BERLIN-BRANDENBURG

## *Tourismus in Brandenburg*

### ***Tourismuswirtschaft = Job- und Wertschöpfungsmotor***

- *60.000 Beschäftigte in über 10.000 Unternehmen*
- *Bruttoumsatz 4,3 Mrd. €*

### ***Bedeutende touristische Bereiche***

- *Radtourismus, Natur- und Kulturtourismus*

### ***Ziel***

- *Stärkung und Profilierung der Angebotsstruktur*
  - *4. Fortschreibung der Landestourismuskonzeption*
  - *Präsentation der ersten Ergebnisse auf dem Brandenburgischen Landestourismustag am 15.-16.09.15*

# WIRTSCHAFT UND ARBEIT IN DER HAUPTSTADTREGION BERLIN-BRANDENBURG

## *Tourismus in Brandenburg*

### ***Nachhaltiger Tourismus***

- *Berücksichtigung von Bedürfnissen der Gäste und der Bevölkerung*
- *Touristische Entwicklung im Einklang mit den Zielen des Natur- und Umweltschutzes*

### *Bundeswettbewerb „Nachhaltige Tourismusregion 2012/2013“*

- ***Sieger: Uckermark***
- *prämierte Tourismusregionen, die ihr Tourismusangebot im Sinne der nachhaltigen Entwicklung gestaltet*
- *Netzwerk klimafreundlicher Tourismusanbieter kooperiert eng mit regionalen Produzenten und kleinen Familienbetrieben*

# WIRTSCHAFT UND ARBEIT IN DER HAUPTSTADTREGION BERLIN-BRANDENBURG

## „Gute Arbeit“ und Fachkräftesicherung

- **Einführung eines Vergabemindestlohns**
  - seit Anfang 2012 keine Löhne mehr unter 8 bzw. 8,50
- **2015 Einführung gesetzlicher Mindestlohn**
  - 3,7 Millionen Deutsche profitieren
  - 30,7 % der Brandenburger hat höhere Löhne

**Gerechter Lohn für harte Arbeit!**

**Verhinderung von Lohnarmut.  
Entlastung des Staatshaushaltes.  
Konjunkturmotor.  
Fairer Wettbewerb –  
Verhinderung von Lohndumping.  
Präventionsmittel Altersarmut.**

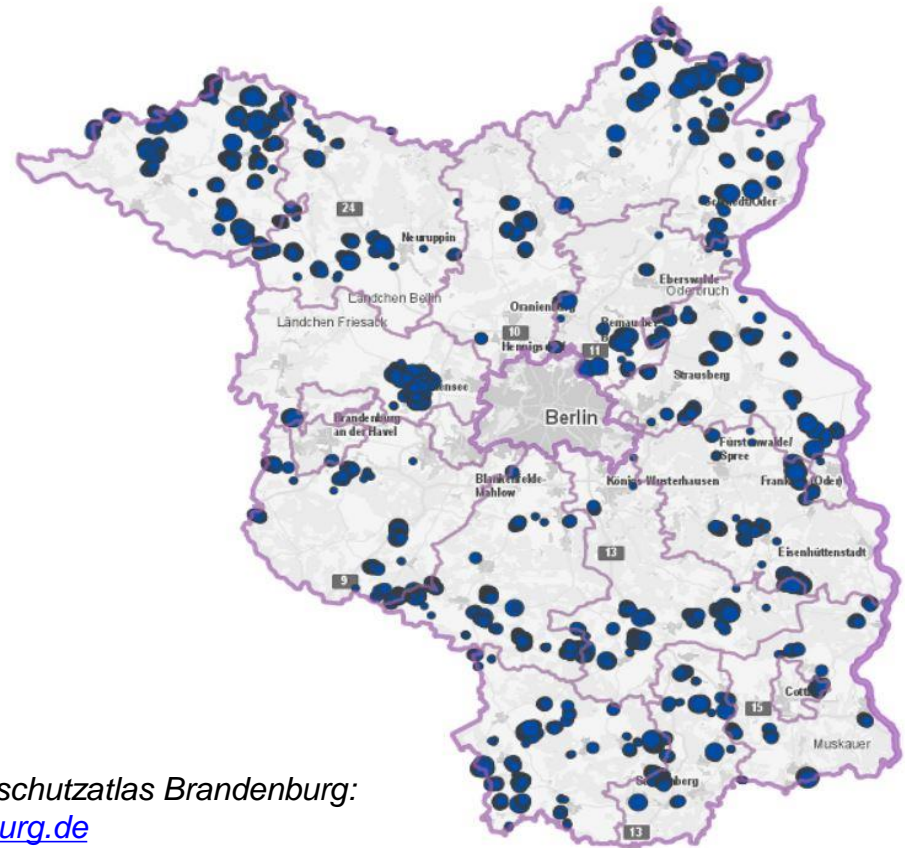
# WIRTSCHAFT UND ARBEIT IN DER HAUPTSTADTREGION BERLIN-BRANDENBURG

## *„Gute Arbeit“ und Fachkräftesicherung*

- **Arbeitslosenquote August 2015**
  - *Oberhavel: 7,4 %*
  - *Brandenburg: 8,4 %*
  
- **Ausbildungsmarkt August 2015**
  - *Unversorgte/nicht vermittelte Bewerber: 3.591*
  - *Bestand an unbesetzten  
Berufsausbildungsstellen: 3.882*
  
- **Perspektiven und Karrieremöglichkeiten für Fachkräfte**
  - *[www.fachkraefteportal-brandenburg.de](http://www.fachkraefteportal-brandenburg.de)*

# BRANDENBURG ALS MODELLREGION FÜR ENERGIEWENDE UND KLIMAAANPASSUNG

- **Energie und Klimaschutz (Energiewende)**
- **Anpassung an die Folgen des Klimawandels (Klimawandel)**



Energie- und Klimaschutzatlas Brandenburg:

<http://eks.brandenburg.de>

➤ Windkraftanlagen in Betrieb

# BRANDENBURG ALS MODELLREGION FÜR ENERGIEWENDE UND KLIMAAANPASSUNG - *Windenergie*

## **Vorreiter Brandenburg**

- *2. Platz in Rangliste mit der größten installierten Leistung bei Windenergieanlagen*
- *3.321 Windenergieanlagen*
- *8.890 Arbeitsplätze*
- *Gesamtleistung: 5.456 MW*
  - *Brandenburg ist nach Niedersachsen der zweitwichtigste Windenergiestandort Deutschlands*
  - *bis zu 45 Prozent des Stromverbrauchs aus grünem Windstrom möglich*
  - **„Leitstern Erneuerbare Energien“ 2010, 2012**



# BRANDENBURG ALS MODELLREGION FÜR ENERGIEWENDE UND KLIMAAANPASSUNG- *Erneuerbare Energien effizient nutzen*

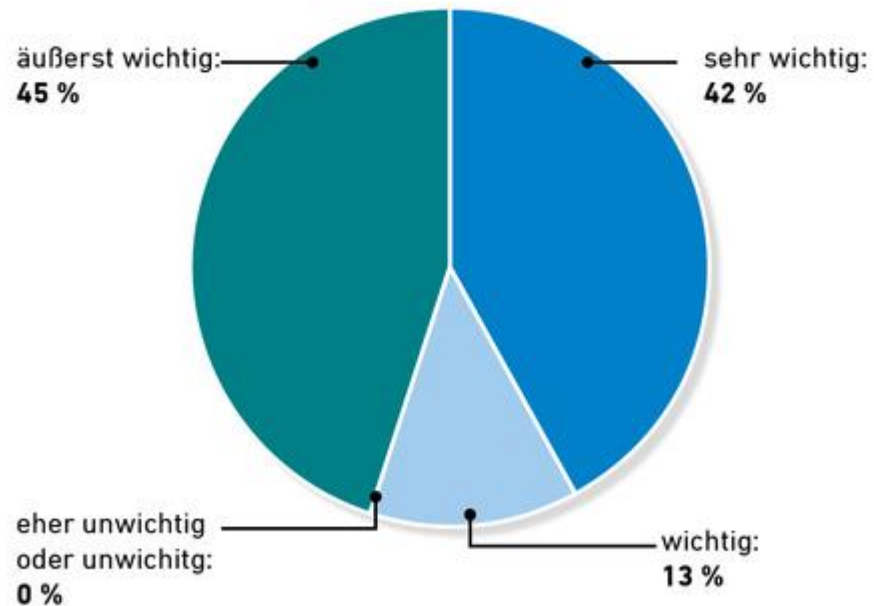
## **Speicherprojekte in Brandenburg**

- *September 2015: Inbetriebnahme des Lithium-Ionen-Batteriespeichers der Energiequelle GmbH in Feldheim*
  - *3.360 Speichermodule mit Gesamtleistung von 10 MW*
  - *Förderung durch RENplus Programm (EFRE und Landesmittel)*
  - *Regelenergie zur Stabilisierung des Stromnetzes*
- *Hybridkraftwerk von Enertrag bei Prenzlau*
- *Power-to-Gas Pilotanlage des Energieversorgers E.ON*
- *Elektroautoprojekt e-SolCar von Vattenfall und der BTU Cottbus-Senftenberg*

# BRANDENBURG ALS MODELLREGION FÜR ENERGIEWENDE UND KLIMAANPASSUNG

***Energiewende  
gemeinsam  
und mit  
Beteiligung  
der Bürger vor  
Ort***

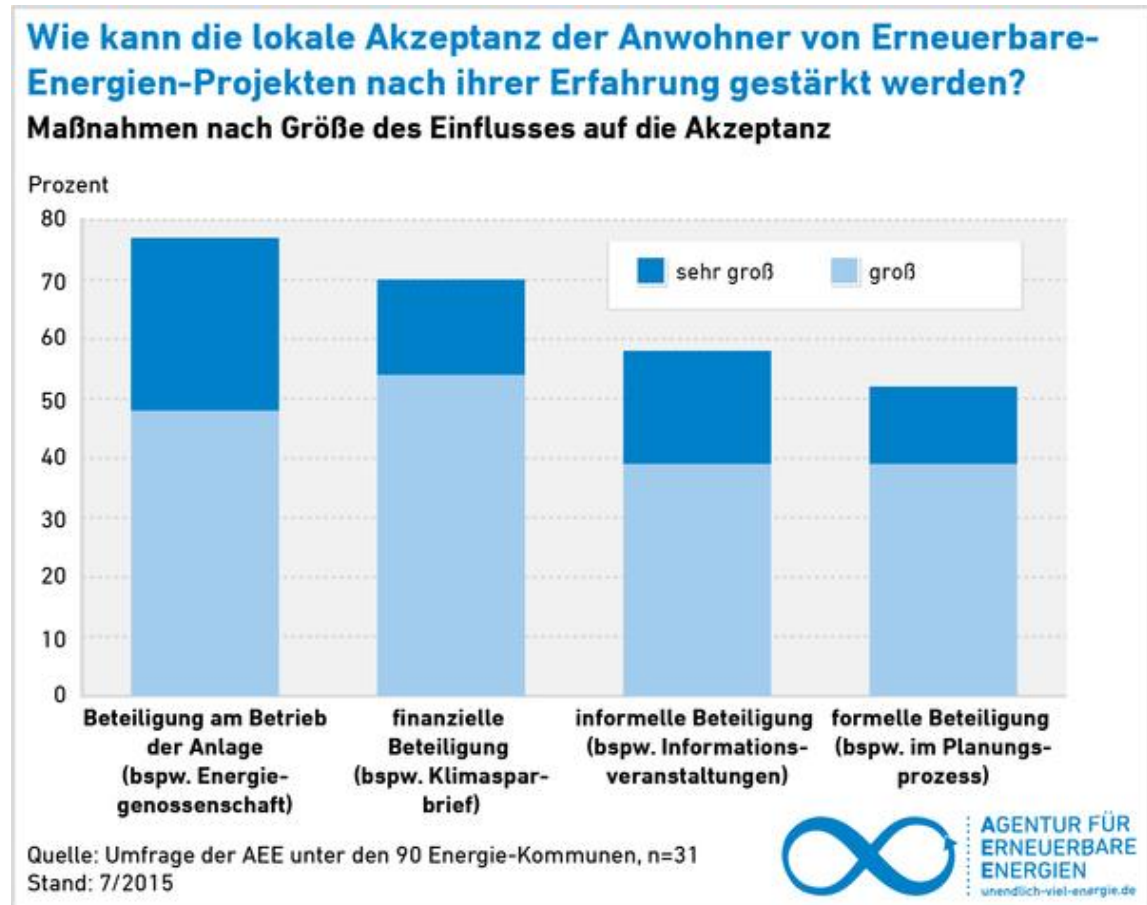
Wie wichtig ist die lokale Akzeptanz der Anwohner für das Gelingen von Erneuerbare-Energien-Projekten vor Ort?



Quelle: Umfrage der AEE unter den 90 Energie-Kommunen; n=31  
Stand: 7/2015

# BRANDENBURG ALS MODELLREGION FÜR ENERGIEWENDE UND KLIMAANPASSUNG

## *Mitsprache und Partizipation*



# BRANDENBURG ALS MODELLREGION FÜR ENERGIEWENDE UND KLIMAAANPASSUNG

## **Ziele**

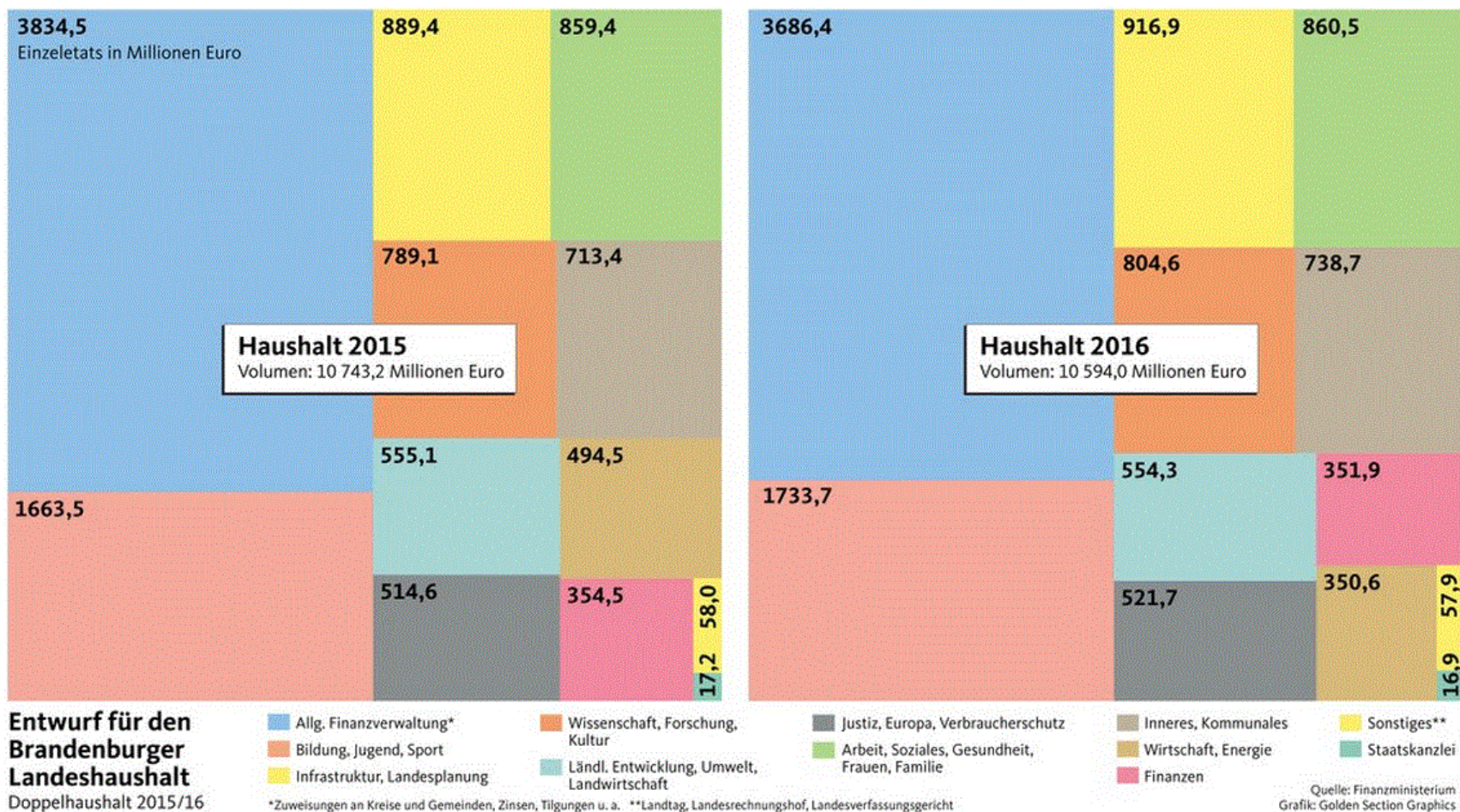
- *Energieeffizienz steigern und –verbrauch reduzieren*
- *Anteil der erneuerbaren Energien am Energieverbrauch erhöhen*
- *Zuverlässige und preisgünstige Energieversorgung gewährleisten*
- *Energiebedingte CO<sub>2</sub>-Emissionen senken*
- *Regionale Beteiligung und möglichst weitgehend Akzeptanz herstellen*
- *Beschäftigung und Wertschöpfung stabilisieren*

# BRANDENBURG ALS MODELLREGION FÜR ENERGIEWENDE UND KLIMAAANPASSUNG

## *Herausforderungen*

- *Kohlekraftwerke und Klimaschutz*
  - *Kohle Kompromiss*
- *Erneuerbare Energien und biologische Vielfalt*
- *Soziale Auswirkungen der Energiewende*

# STABILE FINANZLAGE SICHERN - *Haushalt*



## **STABILE FINANZLAGE SICHERN - Haushalt**

### ***Sinkende Einnahmen vs. steigende Ausgaben***

- *Neuverschuldungsverbot ab 2020 laut Grundgesetz*
- *Neuordnung Bund-Länder-Finanzbeziehungen*
- *Auslaufen des Solidarpakts II 2019*
- *Keine Nettoneuverschuldung bis 2018 notwendig*
  - *Planmäßiger Verzicht von Krediten*

# **NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE DES LANDES BRANDENBURG – *Ausblick***

## ***Beschluss des Landtages Brandenburg***

- *Benennung der Einzelmaßnahmen zur Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie im I. Quartal 2016*
- *Entwicklung von Best Practice Projekten in Zusammenarbeit mit anderen Behörden und Institutionen*
- *Fortschrittsbericht zur Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie und Eckpunkte einer Fortschreibung IV. Quartal 2017*





**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

**Björn Lüttmann  
Bernauer Straße 52  
16515 Oranienburg**

**[bjoern.luettmann@spd-fraktion.brandenburg.de](mailto:bjoern.luettmann@spd-fraktion.brandenburg.de)**

**[www.bjoern-luettmann.de](http://www.bjoern-luettmann.de)**